

# Amtsblatt

für den Landkreis Stendal

Jahrgang 30

3. Mai 2020

Nummer 18

## Inhaltsverzeichnis

Seite

1.	<b>Landkreis Stendal</b>	
	Verzicht auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung .....	85
	Satzung zum Rettungsdienstbereichsplan .....	85
2.	<b>Hansestadt Stendal</b>	
	Bekanntmachung zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 11.05.2020 .....	91
3.	<b>Hansestadt Havelberg</b>	
	Bekanntmachung eines Beschlusses des Stadtrates im vereinfachten schriftlichen Verfahren .....	92
4.	<b>Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte</b>	
	Bekanntmachung über die Aufstellung und die frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB zum vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Biogasanlage Schönwalde .....	92
5.	<b>Biosphärenreservatsverwaltung Mittelbe</b>	
	Unterhalts- und Glasreinigung der Liegenschaften Informationszentrum "Haus der Flüsse" Havelberg und Außenstelle "Untere Havel" Ferchels .....	92

**Landkreis Stendal**  
Der Landrat

### Bekanntmachung des Landkreises Stendal

Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2513) geändert worden ist über die Feststellung gemäß § 5 Abs. 1 UVPG. Die Feststellung erfolgt auf Antrag des Vorhabenträgers.

Folgendes Vorhaben wurde beim Landkreis Stendal beantragt:

Antrag vom	Antragsteller	Vorhaben	Gemarkung	Flur	Flurstück
29.08.2019	Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt Flussbereich Genthin Heinigtenweg 14 39307 Genthin	Im Zuge des Deichbaus bei Neuermark-Lübars, Deich km 57,6 – 62,1 sind als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme  1. die Herstellung von zwei Kleingewässern und 2. die Umwandlung eines Kleingewässers zum Temporärgewässer geplant.	Neuermark-Lübars  Neuermark-Lübars	5  5	110, 106, 102, 85  106

Es handelt sich um Vorhaben gemäß § 2 Abs. 4 UVPG. Die Vorhaben werden in Anhang 1 UVPG unter Nummer 13.18.2 genannt.

**Nach Durchführung einer Vorprüfung gemäß § 7 UVPG wird festgestellt, dass die oben genannten Vorhaben keiner Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) bedürfen.**

Entsprechend der einschlägigen Kriterien nach Anlage 3 Punkt 2.3 UVPG sind folgende Gründe für das Nichtbestehen der UVP-Pflicht wesentlich:

- Beide Vorhaben liegen im Landschaftsschutzgebiet Untere Havel, Biosphärenreservat Mittelbe, EU Vogelschutzgebiet Elbaue Jerichow und im FFH-Gebiet Elbaue zwischen Sandau und Schönhausen. Auswirkungen auf die Erhaltungs- und Schutzziele der Schutzgebiete rufen die o.g. Vorhaben nicht hervor. Sie dienen im Gegenteil den Schutz- und Erhaltungszielen der Schutzgebiete.
- Mit den Vorhaben sind keine schädlichen Umwelteinwirkungen i.S. des Bundesimmissionsschutzgesetzes verbunden.
- Die Herstellung und die Umwandlung der Kleingewässer verursachen keine erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzgütern. Lediglich für das Schutzgut Boden sind für die Vorhaben Auswirkungen aufzuführen, die jedoch nicht erheblich sind.

Die Unterlagen zur ausführlichen Darlegung der Gründe anhand der Kriterien aus Anlage 3 UVPG sowie zur Erläuterung der Merkmale des Vorhabens bzw. des Standortes und der Vorkehrungen, die für die getroffene Feststellung nach § 5 Abs. 1 UVPG maßgebend sind, werden beim Landkreis Stendal, Umweltamt, untere Wasserbehörde in 39576 Hansestadt Stendal, Hospitalstr. 1-2,

im Zeitraum vom 03.05.2020 bis 31.05.2020

während der Sprechzeiten des Landkreises (Dienstag und Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr) öffentlich ausgelegt. Für eine Einsichtnahme außerhalb der Sprechzeiten ist eine Terminvereinbarung unter der Tel. Nr. 03931-607245 erforderlich.

Mit Ablauf des o.g. Zeitraumes ist die öffentliche Bekanntgabe der Feststellung gemäß § 5 Abs. 1 UVPG abgeschlossen.

Gemäß § 5 Abs. 3 UVPG ist die Feststellung nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung auf einer Vorprüfung, so ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren, betreffend der Zulassungsentscheidung, nur daraufhin zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben des § 7 UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Stendal, den 20.04.2020

Patrick Puhlmann



**Landkreis Stendal**  
Rettungsdienst

Auf der Grundlage der §§ 8, 45 Abs. 2 Ziffer 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) und § 7 des Rettungsdienstgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (RettDG LSA) vom 28.12.2012 (GVBl. LSA 2012, 624), mehrfach geändert durch Gesetz vom 26.10.2017 (GVBl. LSA S. 197) ist für jeden Rettungsdienstbereich zur Gewährleistung der flächendeckenden Versorgung nach Anhörung der örtlichen Leistungserbringer und im Benehmen mit den Kostenträgern ein Rettungsdienstbereichsplan als Satzung zu beschließen.

Der Kreistag hat auf dieser Grundlage in seiner Sitzung am 02.04.2020 die Neufassung des Rettungsdienstbereichsplanes des Landkreises Stendal beschlossen.

### Satzung zum Rettungsdienstbereichsplan

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	3
2.	Grundsätze der Versorgungplanung	3
3.	Versorgungsziele und Einsatzgrundsätze	4
3.1	Notfallrettung	4
3.2	Qualifizierte Patientenbeförderung	5
4.	Personelle Besetzung und Ausstattung der Rettungsmittel	5
5.	Bereichsübergreifender Rettungsdienst	5
6.	Integrierte Einsatzleitstelle für Brand- und Katastrophenschutz und Rettungsdienst der Altmark (ILS Altmark)	6
7.	Ärztliche Leiter Rettungsdienst	6
8.	Planungen zur Bewältigung eines Ereignisses mit einer großen Anzahl von Verletzten, erkrankten oder betroffenen Personen („MANV“)	7
9.	Bereichsbeirat im Rettungsdienstbereich Landkreis Stendal	7
9.1	Mitglieder des Bereichsbeirates:	7
10.	Inkrafttreten	8
Anlage 1 :	Aktuelle Rettungswachen	9

1. Rettungswachenstandorte sowie Vorhaltezeiten der Rettungsmittel RTW, MZF und KTW	9
2. Einsatzbereiche der Rettungsmittel RTW, MZF und KTW	10
Anlage 2 : Aktuelle Notarztstandorte	13
1. Notarztstandorte sowie Vorhaltezeiten der Rettungsmittel NEF	13
2. Einsatzbereiche der Rettungsmittel NEF	13
Anlage 3 : Geplante Änderungen der Rettungswachen	16
1. Rettungswachenstandorte und Vorhaltezeiten der Rettungsmittel RTW, MZF sowie KTW	16
2. Einsatzbereiche der Rettungsmittel RTW, MZF und KTW	17
Anlage 4 : Geplante Änderungen der Notarztstandorte	20
1. Notarztstandorte und Vorhaltezeiten der Rettungsmittel NEF	20
2. Einsatzbereiche der Rettungsmittel NEF	20
Anlage 5 : Abkürzungsverzeichnis	23

## 1. Vorwort

Auf der Grundlage des § 1 Abs. 2 Satz 2 und § 7 RettDG LSA in der zur Zeit gültigen Fassung ist zur Gewährleistung der flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und der qualifizierten Patientenbeförderung nach Anhörung der örtlichen Leistungserbringer und im Benehmen mit den Kostenträgern ein Rettungsdienstbereichsplan als Satzung zu beschließen.

Der Rettungsdienstbereichsplan enthält Angaben, die die Organisation und Struktur des Rettungsdienstbereiches Landkreis Stendal für den bodengebundenen Rettungsdienst sicherstellen. Er hat nach § 7 Abs. 3 RettDG LSA u. a. zu enthalten:

- Versorgungsziele,
- Bestimmungen über die Standorte und Einsatzbereiche der Rettungswachen,
- die Mindestanzahl und Vorhaltezeiten der Rettungsmittel,
- den Umfang der zu erteilenden Genehmigungen für die qualifizierte Patientenbeförderung,
- Anforderungen an die Qualität und die Sicherheit in der Notfallrettung und der qualifizierten Patientenbeförderung,
- Maßnahmen der Qualitätssicherung.

Die Versorgungsziele haben insbesondere die Hilfsfrist als planerische Größe und die Einwohnerdichte bzw. Siedlungsstruktur zu berücksichtigen.

Für die Einhaltung der Hilfsfristen der einzelnen Rettungsmittel werden Einsatzgrundsätze festgelegt. Weiterhin erfolgt die Darstellung der Rettungswachen, Einsatzbereiche und Vorhaltezeiten für die Notfallrettung und der qualifizierten Patientenbeförderung.

Die bereichsübergreifende Zusammenarbeit in der Notfallrettung sowie der Integrierten Einsatzleitstelle für Brand- und Katastrophenschutz und Rettungsdienst der Altmark (ILS Altmark) und der ärztlichen Leitung finden ebenfalls Berücksichtigung.

Eine Fortschreibung, die den o. g. wirtschaftlichen und effektiven Gesichtspunkten gerecht wird, erfolgt kontinuierlich.

## 2. Grundsätze der Versorgungsplanung

Der Landkreis Stendal ist nach § 4 Abs. 1 RettDG LSA Träger des bodengebundenen Rettungsdienstes und damit für eine flächendeckende und bedarfsgerechte medizinische Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und der qualifizierten Patientenbeförderung verantwortlich.

Der Rettungsdienstbereich umfasst das Gebiet des Landkreises Stendal mit einer Fläche von 2.423 km<sup>2</sup> und einer Einwohnerzahl von 114.393. Die Einwohnerdichte beträgt 47,2 Einwohner/km<sup>2</sup>.

Gemäß § 12 Abs. 2 RettDG LSA bedient sich der Landkreis Stendal geeigneter Leistungserbringer zur Erfüllung seiner Aufgaben im Rettungsdienst. Hierzu erteilt der Träger des Rettungsdienstes durch Verwaltungsakt Genehmigungen als Konzessionen an andere Leistungserbringer. Die/der Leistungserbringer wirken/t bei einem Ereignis mit einer großen Anzahl von erkrankten oder verletzten Personen sowie bei in den Fachdiensten des Katastrophenschutzes im Landkreis Stendal mit.

Die Sicherstellung der notärztlichen Versorgung obliegt gemäß § 23 RettDG LSA der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt.

Die Einsätze der Notfallrettung und der qualifizierten Patientenbeförderung innerhalb des Rettungsdienstbereiches des Landkreises Stendal werden durch die ILS Altmark veranlasst und gelenkt.

Die Bedarfsbemessung im Rettungsdienstbereich ist auf der Grundlage einer Bewertung der Einsatzstatistik fortlaufend zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen.

Im Rahmen der Neufassung des Rettungsdienstbereichsplanes hält der Landkreis Stendal zur Gewährleistung einer flächendeckenden und bedarfsgerechten medizinischen Versorgung der Bevölkerung die in den Anlagen 1 und 2 genannten Rettungswachen und Notarztstandorte vor, setzt die Luftrettung zu ihrer Unterstützung ein und arbeitet bereichsübergreifend mit anderen Landkreisen zusammen. Die weitere Fortschreibung zu geplanten und notwendigen Änderungen der Rettungswachenstruktur und der Vorhaltung von Rettungsmitteln (RTW, MZF, KTW, NEF) sowie der Einsatzbereiche sind in den Anlagen 3 und 4 dargestellt. Die endgültige Anpassung der Vorhaltung und Einsatzbereiche an die neuen Standorte der Rettungswachen zur Erfüllung gesetzlicher Normen an die Hilfsfrist in 95 v. H. aller Notfälle, erfolgt mit der Fertigstellung der neu zu errichtenden Rettungswachen.

Zur Aufrechterhaltung und Sicherstellung der flächendeckenden und bedarfsgerechten Versorgung kann der Träger des Rettungsdienstes vorläufige vom Rettungsdienstbereichsplan abweichende Maßnahmen treffen, die so lange gelten, bis der geänderte Rettungsdienstbereichsplan wirksam ist. Die Änderung des Rettungsdienstbereichsplanes ist unverzüglich einzuleiten.

## 3. Versorgungsziele und Einsatzgrundsätze

### 3.1 Notfallrettung

Die Hilfsfrist ist gemäß § 2 Abs. 17 RettDG LSA die Zeit vom Eingang der Notfallmeldung in der zuständigen Rettungsdienstleitstelle bis zum Eintreffen eines Rettungsmittels an der dem Ziel nächstgelegenen Stelle an einer öffentlichen Straße.

Gemäß § 7 Abs. 4 Satz 2 RettDG LSA beträgt die Hilfsfrist unter gewöhnlichen Bedingungen für RTW von zwölf Minuten sowie für NEF von 20 Minuten in 95 v. H. aller Notfälle.

Zur Sicherstellung der o. g. Hilfsfristen ist grundsätzlich eine Dispositionszeit (Zeit von An-

nahme Notruf bis zur Entscheidungsfindung) von einer Minute sowie eine Ausrückzeit (Zeit von Alarmierung bis zum Ausrücken des Fahrzeuges) von einer Minute anzunehmen. Bei Überschreitung der Ausrückzeit von einer Minute wird nachalarmiert.

Die Patientenübergabe an eine für die weitere Versorgung geeignete Einrichtung sollte 15 Minuten nicht übersteigen.

Die ILS Altmark ist berechtigt, Rettungsmittel von einer Rettungswache in eine andere Rettungswache bzw. Standort zu verlegen, um im Bedarfsfall die Eintreffzeit zu verkürzen. Wenn das originäre Rettungsmittel wieder frei und einsatzbereit in seinem Versorgungsbereich ist, fährt das zur Absicherung eingesetzte Rettungsmittel wieder an seinen Standort zurück.

Stehen im Einzelfall nicht ausreichend Rettungsmittel für die Notfallrettung zur Verfügung, können Rettungsmittel der qualifizierten Patientenbeförderung eingesetzt werden.

### 3.2 Qualifizierte Patientenbeförderung

Vorrangig sollten für die qualifizierte Patientenbeförderung die originären KTW und MZF eingesetzt werden. Sollten in Einzelfällen keine Transportmittel der qualifizierten Patientenbeförderung zur Verfügung stehen, können Rettungsmittel der Notfallrettung durch die ILS Altmark eingesetzt werden.

Die Disposition von qualifizierten Patientenbeförderungen sollte so erfolgen, dass nach Möglichkeiten Leerfahrten vermieden werden.

Der Träger des Rettungsdienstes ermöglicht auch Krankenhäusern die Nutzung des öffentlichen Rettungsdienstes für Verlegungstransporte als qualifizierte Patientenbeförderung zu den jeweils geltenden Benutzungsentgelten.

Die Hinzuziehung des strukturmäßig vorgehaltenen Notarztdienstes unterbleibt hierbei.

## 4. Personelle Besetzung und Ausstattung der Rettungsmittel

Gemäß § 11 Abs. 1 RettDG LSA kommen im Rettungsdienst insbesondere Ärzte, Notfallsanitäter und Rettungssanitäter zum Einsatz. Die Teilnahme anderer Personen für Ausbildungszwecke ist zulässig.

Entsprechend § 17 Abs. 1 RettDG LSA müssen Rettungsmittel, deren Ausstattung und Einrichtung den allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie dem Stand der Erkenntnisse der medizinischen Wissenschaft entsprechen. Hierbei kann sich an den Empfehlungen des Deutschen Instituts für Normung e. V. orientiert werden; der dort formulierte Mindeststandard soll eingehalten werden.

Für die Notfallrettung und für die qualifizierte Patientenbeförderung eingesetzte Rettungsmittel (RTW, ITW, NEF und KTW) sind im Einsatz gemäß dem aktuell geltenden RettDG LSA zu besetzen.

Gemäß § 23 Abs. 1 RettDG LSA dürfen grundsätzlich in der Notfallrettung nur Ärzte zum Einsatz kommen, die die Qualifikation für die Notfallrettung nach Festlegung der Ärztekammer Sachsen-Anhalt nachweisen können. Über die zeitlich begrenzte Teilnahme sonstiger Ärzte in der Notfallrettung entscheidet der Ärztliche Leiter im Rettungsdienstbereich. Die Ärzte sind gegenüber dem medizinischen Hilfspersonal am Einsatzort fachlich weisungsberechtigt.

## 5. Bereichsübergreifender Rettungsdienst

Zur Sicherstellung einer flächendeckenden und bedarfsgerechten medizinischen Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und der qualifizierten Patientenbeförderung unter wirtschaftlichen und effektiven Gesichtspunkten arbeitet der Landkreis Stendal mit benachbarten Rettungsdienstbereichen zusammen:

- Altmarkkreis Salzwedel (Versorgung des Bereiches Arendsee mit notärztlichen Leistungen durch die Rettungswache Seehausen)
- Landkreis Prignitz (Versorgung des Bereiches nördlich Havelberg/ Glöwen vorrangig mit notärztlichen Leistungen durch die Rettungswache Havelberg)
- Landkreis Havelland (notfallrettungsmäßige Versorgung des Bereiches Schollene durch die Rettungswache Rathenow)
- Landkreis Börde (Versorgung Bereich Burgstall/ Angern vorrangig mit notärztlichen Leistungen durch die Rettungswache Tangerhütte)

Gemäß § 21 Abs. 1 RettDG LSA arbeiten Rettungsdienstleitstellen bei bereichsübergreifenden Einsätzen zusammen.

Über die in den Anlagen genannten Vorhaltungen des Landkreises Stendal hinaus können primär im Rahmen der Notfallrettung und der qualifizierten Patientenbeförderung folgende Rettungsmittel eingesetzt werden:

- RTH Luftrettung Christoph 36 - Standort Magdeburg
- RTH Luftrettung Christoph 39 - Standort Perleberg
- ITH - Intensivtransporthubschrauber Christoph Sachsen-Anhalt - Standort Halle
- ITW – Intensivtransportwagen - Standort Halle

Darüber hinaus können im Rahmen der Notfallrettung noch andere RTH - Standort (z.B. Uelzen, Wolfenbüttel und Brandenburg) angefordert werden.

## 6. Integrierte Einsatzleitstelle für Brand- und Katastrophenschutz und Rettungsdienst der Altmark (ILS Altmark)

Die Einsatzleitstelle des Landkreises Stendal befindet sich in der Hansestadt Stendal. Sie wird als integrierte Leitstelle betrieben.

Die ILS Altmark erfüllt die Aufgaben des abwehrenden Brand- und Katastrophenschutzes, des Rettungsdienstes und der allgemeinen Gefahrenabwehr.

Sie übernimmt diese Aufgaben auch für den Altmarkkreis Salzwedel. Die Einsätze des Rettungsdienstbereiches Landkreis Stendal und des Altmarkkreises Salzwedel werden von der ILS Altmark veranlasst und gelenkt.

Die Aufgaben der ILS Altmark werden über Dienstanweisungen geregelt.

Die ILS ist ständig erreichbar unter:

Notruf: 112  
Telefon: +49 3931 2585 0  
Fax: +49 3931 216649  
E-Mail: [info@ils-altmark.de](mailto:info@ils-altmark.de)

## 7. Ärztliche Leiter Rettungsdienst

Gemäß § 10 RettDG LSA ist für jeden Rettungsdienstbereich ein Arzt als Ärztlicher Leiter

zu bestellen.

Er unterstützt und berät den Träger des Rettungsdienstes in Angelegenheiten des Rettungsdienstes. Er überwacht insbesondere die Tätigkeit der Rettungsdienstleitstelle und die Qualifikation des Rettungsdienstpersonals und wirkt bei der Erstellung des Rettungsdienstbereichsplanes mit. Der Ärztliche Leiter und die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt haben einander fortlaufend über die Sicherstellung der notärztlichen Versorgung, insbesondere die fachlichen und organisatorischen Belange an einzelnen Standorten, zu unterrichten und zusammenzuarbeiten.

Zur Erfüllung seiner Überwachungsaufgaben kann der Ärztliche Leiter Einsicht in die Dokumentation von Einsätzen nehmen.

Im Landkreis Stendal sind für den Rettungsdienstbereich Ärztliche Leiter bestellt. Sie verfügen über die notwendige Qualifikation gemäß den Vorgaben der Ärztekammer Sachsen-Anhalt.

## 8. Planungen zur Bewältigung eines Ereignisses mit einer großen Anzahl von verletzten, erkrankten oder betroffenen Personen („MANV“)

Auf der Grundlage des § 34 Abs. 1 in Verbindung mit § 35 RettDG LSA hat der Träger des Rettungsdienstes einen Sonderplan zur koordinierten Bewältigung und Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung bei einem Ereignis mit einer großen Anzahl von verletzten oder erkrankten Personen (Massenanfall von Verletzten oder Erkrankten – MANV) erarbeitet.

Das Ziel beim MANV muss es sein, allen Verletzten oder Erkrankten die medizinischen Maßnahmen zukommen zu lassen, die unter dieser Ausnahmesituation erforderlich und zeitnah möglich sind, um so früh wie möglich wieder individualmedizinisch tätig zu werden. Die Vorkehrungen für den MANV sind in einem gesonderten Dokument des Landkreises Stendal (MANV-Sonderplan) ausgewiesen.

## 9. Bereichsbeirat im Rettungsdienstbereich Landkreis Stendal

Gemäß § 8 Abs. 1 RettDG LSA ist durch den Träger des Rettungsdienstes ein Bereichsbeirat zu bilden. Der Bereichsbeirat berät den Rettungsdienstbereich bildenden Träger des Rettungsdienstes. Er wirkt bei der Aufstellung des Rettungsdienstbereichsplanes und den Planungen zur Bewältigung eines Ereignisses mit einer großen Anzahl von erkrankten oder verletzten Personen (MANV) beratend mit.

### 9.1 Mitglieder des Bereichsbeirates:

- Ärztliche Leiter Rettungsdienst,
- Vertretungspersonen der Gesamtheit der Kostenträger,
- Vertretungspersonen der im Rettungsdienstbereich aufgrund einer Genehmigung tätigen Leistungserbringer,
- Vertretungspersonen der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt,
- jeweils eine Vertretungsperson der im Rettungsdienstbereich gelegenen Einrichtungen der stationären Patientenversorgung:
  - Johanniter-Krankenhaus Genthin-Stendal GmbH
  - KMG Klinikum Havelberg GmbH
  - AGAPLISION Diakoniekrankenhaus Seehausen gGmbH
  - Fachklinikum Uchtspringe der SALUS gGmbH

Der Vorsitz und die Aufgabenwahrnehmung des Beirates obliegen dem Leiter des Dezernats II als Vertreter des Landkreises Stendal.

Zu den Beratungen können Vertreter sonstiger Behörden, Körperschaften und Verbände sowie andere Fachkundige eingeladen werden.

## 10. Inkrafttreten

Der Rettungsdienstbereichsplan tritt zum 01.03.2020 in Kraft, gleichzeitig tritt der Rettungsdienstbereichsplan vom 01.10.2018 außer Kraft.

Anlagen:

Anlage 1: Aktuelle Rettungswachen

Anlage 2: Aktuelle Notarztstandorte

Anlage 3: Geplante Änderungen der Rettungswachen

Anlage 4: Geplante Änderungen der Notarztstandorte

Stendal, den 29.04.2020

Patrick Puhlmann



### Anlage 1: Aktuelle Rettungswachen

1. Rettungswachenstandorte sowie Vorhaltezeiten der Rettungsmittel RTW, MZF und KTW

Standorte der Rettungswachen	Vorhaltung der				Vorhaltung der				Vorhaltung der			
	Rettungsmittel (RM) aktuell				Rettungsmittel (RM) ab 01.03.2020				Rettungsmittel (RM) ab 01.09.2020			
	Stufe 3.1				Stufe 3.2				Stufe 4			
	RM	Tag	Uhrzeit		RM	Tag	Uhrzeit		RM	Tag	Uhrzeit	
Havelberg												
Am Camps 13	1 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00	1 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00	1 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00
39539 Havelberg									1 KTW	Mo-So	07:00	- 07:00
Klietz TrÜbPI Bundeswehr												
Trübenweg 4	1 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00	1 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00	1 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00
39524 Klietz												
Seehausen												
Lindenstr. 32	1 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00	1 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00	1 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00
39615 Seehausen	1 RTW	Mo-Fr	07:00	- 19:00	1 MZF	Mo-Fr	07:00	- 19:00	1 MZF	Mo-Fr	07:00	- 19:00
Osterburg												
Stendaler Chaussee 22	1 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00	1 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00	1 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00
39606 Osterburg	1 MZF	Mo-Fr	07:00	- 15:00								
Iden												
Lindenstraße 18					1 RTW	Mo-So	08:00	- 16:00	1 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00
39606 Iden												
Kläden												
Am Speicher	1 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00	1 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00	1 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00
39579 Kläden												
Stendal	2 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00	2 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00	2 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00
Nordwall 14	1 RTW	Mo-Sa	07:00	- 19:00	1 RTW	Mo-Sa	07:00	- 19:00	1 RTW	Mo-Sa	07:00	- 19:00
39576 Stendal	1 MZF	Mo-So	07:00	- 07:00	1 MZF	Mo-So	07:00	- 07:00	1 MZF	Mo-So	07:00	- 07:00
Tangermünde												
Arneburger Str. 37	1 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00	1 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00	1 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00
39590 Tangermünde	1 KTW	Mo-Sa	08:00	- 15:00	1 KTW	Mo-Sa	08:00	- 15:00	1 KTW	Mo-Sa	08:00	- 15:00
Tangerhütte												
Werner-Seelenbinder-Ring 1	1 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00	1 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00	1 RTW	Mo-So	07:00	- 07:00
39517 Tangerhütte												

An der Rettungswache Stendal ist zusätzlich ein S-RTW stationiert, der bei Bedarf durch das vorgehaltene Rettungsdienstpersonal besetzt wird.

Weiterhin sind zwei RTW als Reservefahrzeuge vorzuhalten und sollten dezentral an Rettungswachen stationiert werden.

Die Unterbringung des S-RTW und der Reservefahrzeuge sollten nach Schaffung der organisatorischen Voraussetzungen in einer Garage erfolgen, um eine sofortige Einsatzfähigkeit zur Verstärkung im Rettungsdienst zu gewährleisten.

KTW Einsätze erfolgen Rettungswachen bereichsübergreifend, da Sie nicht an einer Hilfsfrist im Rettungsdienst gebunden sind.

### 2. Einsatzbereiche der Rettungsmittel RTW, MZF und KTW

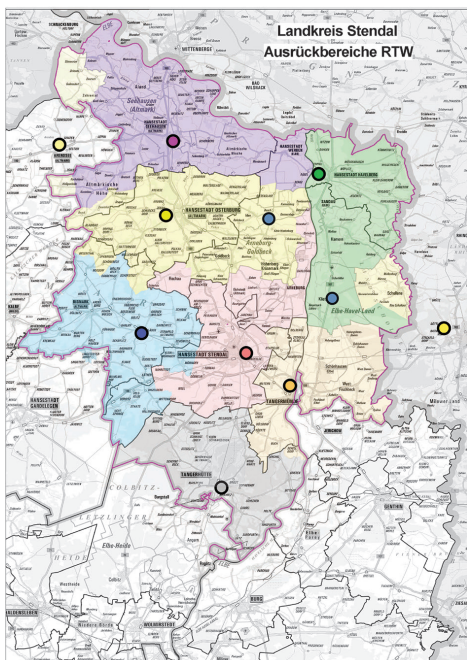
Gemäß § 7 Abs. 3 Satz 2 Nr. 3 RettDG LSA sind Versorgungsziele, die insbesondere die Hilfsfrist als planerische Größe und die Einwohnerdichte berücksichtigen, festzulegen. Gemäß § 7 Abs. 4 RettDG LSA beträgt die Hilfsfrist unter gewöhnlichen Bedingungen für den RTW zwölf Minuten in 95 v. H. aller Notfälle.

Die Einsatzbereiche der Rettungswachen (§ 7 Abs. Nr. 5 RettDG LSA) sind in den nachfolgenden Listen und der grafischen Übersicht als Karte dargestellt:

Rettungswache Havelberg	Rettungswache Klietz	Rettungswache Tangermünde	Rettungswache Iden
Dahlen bei Havelberg	Hohengöhrn	Billberge	Altenzaun
Damerow	Klietz	Bölsdorf	Behrendorf
Garz	Schollene	Briest bei Wust	Berge
Havelberg	Schönfeld	Elversdorf	Bertkow
Hohenkamern	Neuermark-Lübars	Fischbeck (Elbe)	Busch
Jederitz	Scharlibbe	Grobleben	Büttnerhof
Kamern	Hohengöhrn Damm	Hämerten	Germerslage
Klein Damerow	Schönhausen Damm	Heeren	Gethlingen
Kuhlhausen	Ferchels	Kabelitz	Giesenslage
Kümmernitz	Molkenberg	Langensalzwedel	Goldbeck
Müggenbusch	Mahlitz	Melkow	Hindenburg
Neu Werben	Neu Schollene	Milttern	Hohenberg Krusemark
Neukamern	Nierow	Schönhausen (Elbe)	Iden
Nitzow	Neuwartensleben	Staffelde	Kannenberg
Rehberg	Truppenübungsplatz Klietz	Storkau (Elbe)	Klein Hindenburg
Sandau (Elbe)	Wuster Damm	Sydow	Königsmark
Toppel		Tangermünde	Möllendorf
Vehlgast		Welle	Osterholz
Waldfrieden		Wust	Plätz
Warnau		Wuster Siedlung	Räbel
Wöplitz			Rengerslage
Wulkau			Rohrbeck
			Rosenhof
			Sandauerholz
			Schwarzholz
			Uchtenhagen
			Walsleben
			Wasmerslage
			Wendemark
			Werben (Elbe)
			Wolterslage

# Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 3. Mai 2020, Nr. 18

Rettungswache Osterburg	Rettungswache Seehausen	Rettungswache Kläden	Rettungswache Stendal	Rettungswache Tangerhütte
Ballerstedt	Aulosen	Arensberg	Arneburg	Birkholz
Biesenthal	Behrend	Bahnhof Vinzelberg	Amenim	Bittkau
Boock	Beuster	Beesewege	Baben	Briest bei Tangerhütte
Calberwisch	Bömenzien	Belkau	Baumgarten	Buch
Dequede	Bretsch	Berkau	Beelitz	Cobbel
Dobbrun	Deutsch	Bismark	Bindfelde	Demker
Düsedau	Dewitz	Bülitz	Borstel	Grieben
Einwinkel	Drösedo	Büste	Charlottenhof	Jerchel
Erleben	Drüsedau	Darnewitz	Chausseehaus Hassel	Kehnert
Flessau	Eickerhöfe	Dobberkau	Dalchau	Köckte bei Tangermünde
Gladigau	Esack	Döllnitz	Döbbelin	Mahlpfuhl
Grävenitz	Falkenberg	Friedrichsfließ	Eichstedt	Polte
Häsewig	Ferchlipp	Friedrichshof	Groß Schwechten	Ringfurth
Heiligenfelde	Gagel	Garlipp	Hassel	Sandfurth
Klein Ballerstedt	Geestgottberg	Grassau	Heeren	Scheeren
Klein Ellingen	Gollensdorf	Grünenwulsch	Insel	Schelldorf
Klein Schwechten	Groß Garz	Hohenwulsch	Jarchau	Schönwalde (Altmark)
Kossebau	Groß Holzhausen	Holzhausen	Lindtorf	Sophienhof
Krevese	Haverland	Kläden	Neuendorf am Speck	Tangerhütte
Krumke	Jeggel	Klein Möringen	Peulingen	Uchtdorf
Lückstedt	Krüden	Königide	Rindtorf	Uetz
Meseberg	Lichterfelde	Kremkau	Rochau	Weißewarte
Natterheide	Lindenberg	Meßdorf	Sanne	Bellingen
Orpensdorf	Losenrade	Möllenbeck	Schartau	Brunkau
Osterburg (Altmark)	Losse	Möringen	Stendal	Groß Schwarzlosen
Petersmark	Neukirchen (Altmark)	Schäplitz	Tornau	Hüselitz
Polkau	Oberkamps	Schernikau	Uenglingen	Klein Schwarzlosen
Polkern	Ostorf	Schinne	Wahrburg	Lüderitz
Rathsleben	Pollitz	Schönebeck	Welle	Ottersburg
Rochau	Priemern	Schönfeld	Wischer	Schernebeck
Rönnebeck	Scharpenhufe	Siedlung	Buchholz	Schleuß
Rossau	Scharpenlohe	Steinfeld	Dahlen bei Stendal	Stegelitz
Röthenberg	Schönberg	Wartenberg	Dahrenstedt	Truppenübungsplatz Altmark
Schartau	Seehausen (Altmark)	Badingen	Gohre	Windberge
Schlieksdorf	Steinfelde	Börgitz		
Schmersau	Unterkamps	Deetz		
Schorstedt	Vielbaum	Käthen		
Späningen	Wahrenberg	Klinke		
Stapel	Wanzer	Nahrstedt		
Storbeck	Wegenitz	Querstedt		
Wohlenberg	Werder	Staats		
Wollenrade		Uchtspringe		
Zedau		Vinzelberg		
Ziegenhagen		Volgfelde		
		Vollenschier		
		Wilhelmshof		
		Wittenmoor		



## Anlage 2 : Aktuelle Notarztstandorte

### 1. Notarztstandorte sowie Vorhaltezeiten der Rettungsmittel NEF

2. Standorte der 3. Rettungswachen	Vorhaltung der Rettungsmittel (RM) ab 02.01.2019 - Stufe 1 -		
	RM	Tag	Uhrzeit
Havelberg Am Camps 13 39539 Hansestadt Havelberg	1 NEF	Mo-So	07:00 - 07:00
Seehausen Lindenstr. 32 39615 Seehausen	1 NEF	Mo-So	07:00 - 07:00
Stendal Nordwall 14 39576 Hansestadt Stendal	1 NEF	Mo-So	07:00 - 07:00
	1 NEF	Mo-So	07:00 - 19:00
Tangerhütte Werner-Seelenbinder-Ring1 39517 Tangerhütte	1 NEF	Mo-So	07:00 - 07:00

Weiterhin ist ein NEF als Reservefahrzeug vorzuhalten und sollte dezentral an einer Rettungswache stationiert werden.

Die Unterbringung des Reservefahrzeuges sollte nach Schaffung der organisatorischen Voraussetzungen in einer Garage erfolgen, um eine sofortige Einsatzfähigkeit zur Verstärkung im Rettungsdienst zu gewährleisten.

### 4. Einsatzbereiche der Rettungsmittel NEF

Gemäß § 7 Abs. 3 Satz 2 Nr. 3 RettDG LSA sind Versorgungsziele, die insbesondere die Hilfsfrist als planerische Größe und die Einwohnerdichte berücksichtigen, festzulegen. Gemäß § 7 Abs. 4 RettDG LSA beträgt die Hilfsfrist unter gewöhnlichen Bedingungen für den RTW zwölf Minuten in 95 v. H. aller Notfälle.

Die Einsatzbereiche der Rettungswachen (§ 7 Abs. 3 Nr. 5 RettDG LSA) sind in den nachfolgenden Listen und der grafischen Übersicht als Karte dargestellt:

Rettungswache Havelberg		Rettungswache Tangerhütte	
Dahlen b.HV	Neukamern	Bahnhof Demker	Mahlpfuhl
Damerow	Nitzow	Bellingen	Ottersburg
Garz	Rehberg	Birkholz	Polte
Havelberg	Sandau	Bittkau	Ringfurth
Hohengöhren	Scharlibbe	Briest b.Tgh	Sandfurth
Hohenkamern	Schönfeld b.HV	Brunkau	Scheeren
Jederitz	Toppel	Cobbel	Schernebeck
Kamern	Truppenübungsplatz Kietz	Demker	Schleuß
Klein Damerow	Vehlgast	Elversdorf	Schönwalde
Kietz	Waldfrieden	Grieben	Sophienhof
Kuhlhausen	Warnau	Groß Schwarzlosen	Stegelitz
Kümmernitz	Wöplitz	Hüselitz	Tangerhütte
Müggenbusch	Wulkau	Jerchel (SDL)	Uchtdorf
Neuemark-Lübars		Kehnert	Uetz
		Klein Schwarzlosen	Weißewarte
		Lüderitz	Windberge

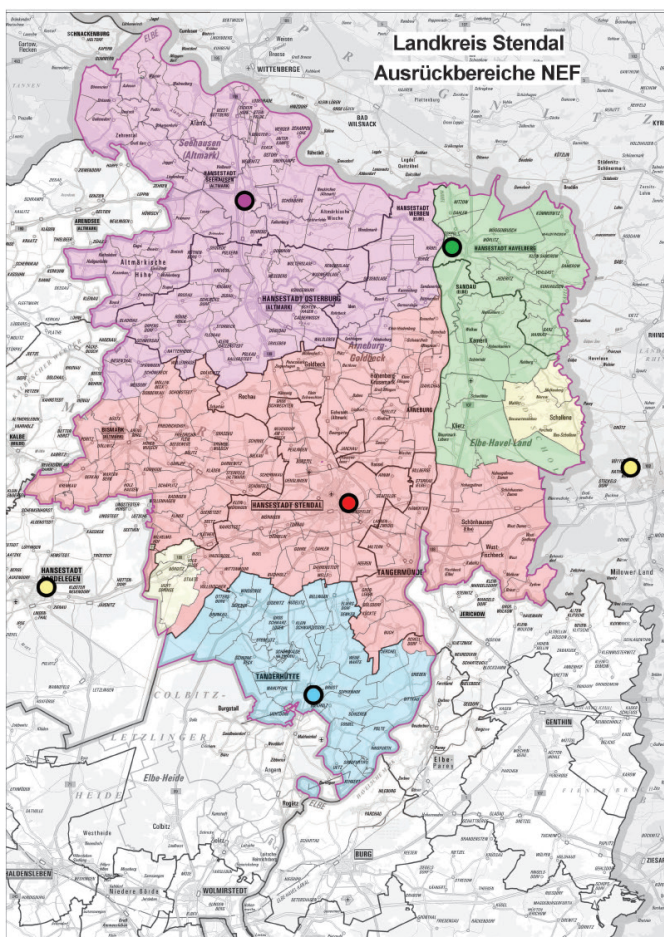
Rettungswache Havelberg		Rettungswache Tangerhütte	
Aulosen	Lindenberg	AlG-Gelände ehem.KKW	Insel
Ballerstedt	Losenrade	Altenzaun	Jarchau
Behrend	Losse	Arensberg	Kabelitz
Behrendorf	Lückstedt	Arneburg	Käthen
Berge (SDL)	Meseberg	Arnim	Kläden (SDL)
Beuster	Meßdorf	Baben	Klein Ellingen
Biesenthal	Möllendorf	Badingen	Klein Möringen
Bömenzien	Natterheide	Bahnhof Vinzelberg	Klein Schwechten
Boock	Neukirchen	Baumgarten	Klinke
Bretsch	Oberkamps	Beelitz	Köckte (SDL)
Busch	Orpensdorf	Beesewege	Königide
Büttnershof	Osterburg	Belkau	Kremkau
Calberwisch	Ostorf	Berkau	Langensalzwedel
Dequede	Petersmark	Bertkow	Lindtorf
Deutsch	Plätz	Billberge	Melkow
Dewitz	Polkau	Bindfelde	Miltern
Dobbrun	Polkern	Bismark	Möllenbeck
Drösedo	Pollitz	Bölsdorf	Möringen
Drüsedau	Priemern	Borstel	Nahrstedt
Düsedau	Räbel	Briest b.Wust	Neuendorf am Speck
Einwinkel	Rathsleben	Buch	Osterholz
Erleben	Rengerslage	Buchholz	Peulingen
Esack	Rohrbeck	Bülitz	Polkritz
Falkenberg	Rönnebeck	Büste	Poritz

**Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 3. Mai 2020, Nr. 18**

Rettungswache Havelberg		Rettungswache Tangerhütte	
Ferchlipp	Rossau	Charlottenhof	Querstedt
Flessau	Röthenberg	Chausseehaus Hassel	Rindtorf
Gagel	Sandauerholz	Dahlen	Rochau
Geestgottberg	Scharpenhufe	Dahrenstedt	Sanne (SDL)
Gethlingen	Scharpenlohe	Daichau	Schäplitz
Germerslage	Schliecksdorf	Darnewitz	Schartau
Giesenslage	Schmersau	Deetz	Schelldorf
Gladigau	Schönberg	Deetzer Warte	Schernikau
Gollensdorf	Schönebeck	Döbbelin	Schinne
Groß Garz	Seehausen	Dobberkau	Schönfeld b.SDL
Groß Holzhausen	Späningen	Döllnitz	Schönhausen
Groß Rossau	Stapel	Eichstedt	Schönhauser Damm
Haverland	Storbeck	Fischbeck	Schorstedt
Heiligenfelde	Tannenkrug	Friedrichsfließ	Schwarzholz
Herzfelde	Uchtenhagen	Friedrichshof	Staffelde
Hindenburg	Vielbaum	Garlipp	Steinfeld
Iden	Wahrenberg	Gohre	Stendal
Jeggel	Walsleben	Goldbeck	Storkau
Klein Ballerstedt	Wanzer	Grassau	Sydow
Klein Holzhausen	Wasmerslage	Grävenitz	Tangermünde
Klein Rossau	Wendemark	Groleben	Tornau
Königsmark	Werben	Groß Ellingen	Uenglingen
Kossebau	Werder	Groß Schwechten	Vinzelberg
Krevese	Wohlenberg	Grünenwulsch	Vollenschier
Krüden	Wollenrade	Hämerten	Wahrburg
Krumke	Wolterslage	Häsewig	Wartenberg
Lichterfelde	Zedau	Hassel	Welle
		Heeren	Wischer
		Hohenberg-Krusemark	Wittenmoor
		Hohengöhrener Damm	Wust
		Hohenwulsch	Wuster Siedlung
		Holzhausen (Bismark)	Ziegenhagen

Rettungswache Gardelegen*		Rettungswache Rathenow*	
Börgitz	Uchtsprunge	Ferchels	Neuwartensleben
Börgitz	Volgfelde	Mahlitz	Nierow
Siedlung	Volgfelde	Molkenberg	Neumolkenberg
Staats	Wilhelmshof	Neu-Schollene	Schollene
Staats			

\* im Rahmen der Amtshilfe



### Anlage 3 : Geplante Änderungen der Rettungswachen

1. Rettungswachenstandorte und Vorhaltezeiten der Rettungsmittel RTW, MZF sowie KTW

SOLL-Standorte der Rettungswachen	Soll-Vorhaltung der Rettungsmittel (RM)		
	RM	Tag	Uhrzeit
Havelberg Genthiner Straße 39539 Hansestadt Havelberg	1 RTW	Mo-So	07:00 - 07:00
	1 KTW	Mo-Fr	08:00 - 16:00
Klietz 39524 Klietz	1 RTW	Mo-So	07:00 - 07:00
Seehausen Gewerbegebiet Kreuzung B189/ L2 39615 Hansestadt Seehausen	1 RTW	Mo-So	07:00 - 07:00
	1 RTW	Mo-Fr	07:00 - 19:00
Osterburg An der B189 39606 Hansestadt Osterburg	1 RTW	Mo-So	07:00 - 07:00
Iden 39606 Iden	1 RTW	Mo-So	07:00 - 07:00
Bismark 39624 Bismark	1 RTW	Mo-So	07:00 - 07:00
Rettungswache Stendal I Nordwall 39576 Hansestadt Stendal	1 RTW	Mo-So	07:00 - 07:00
	1 KTW	Mo-Fr	07:00 - 19:00
Rettungswache Stendal II Arneburger Straße 39576 Hansestadt Stendal	1 RTW	Mo-So	07:00 - 07:00
	1 MZF	Mo-So	06:00 - 14:00
Tangermünde Arneburger Straße 39590 Tangermünde	1 RTW	Mo-So	07:00 - 07:00
	1 KTW	Mo-Fr	13:00 - 21:00
Tangerhütte Birkholzer Chaussee 6 39517 Tangerhütte	1 RTW	Mo-So	07:00 - 07:00
Windberge 39517 Windberge	1 RTW	Mo-So	07:00 - 07:00

An der Rettungswache Stendal ist zusätzlich ein S-RTW stationiert, der bei Bedarf durch das vorgehaltene Rettungsdienstpersonal besetzt wird.

Weiterhin sind vier RTW als Reservefahrzeuge vorzuhalten und sollten dezentral an Rettungswachen stationiert werden.

Die Unterbringung des S-RTW und der Reservefahrzeuge sollte nach Schaffung der organisatorischen Voraussetzungen in einer Garage erfolgen, um eine sofortige Einsatzfähigkeit zur Verstärkung im Rettungsdienst zu gewährleisten.

KTW Einsätze erfolgen Rettungswachen bereichsübergreifend, da Sie nicht an einer Hilfsfrist im Rettungsdienst gebunden sind.

## 2. Einsatzbereiche der Rettungsmittel RTW, MZF und KTW

Gemäß § 7 Abs. 3 Satz 2 Nr. 3 RettDG LSA sind Versorgungsziele, die insbesondere die Hilfsfrist als planerische Größe und die Einwohnerdienste berücksichtigen, festzulegen. Gemäß § 7 Abs. 4 RettDG LSA beträgt die Hilfsfrist unter gewöhnlichen Bedingungen für den RTW zwölf Minuten in 95 v. H. aller Notfälle.

Die Einsatzbereiche der Rettungswachen (§ 7 Abs. 3 Nr. 5 RettDG LSA) sind in den nachfolgenden Listen und der grafischen Übersicht als Karte dargestellt:

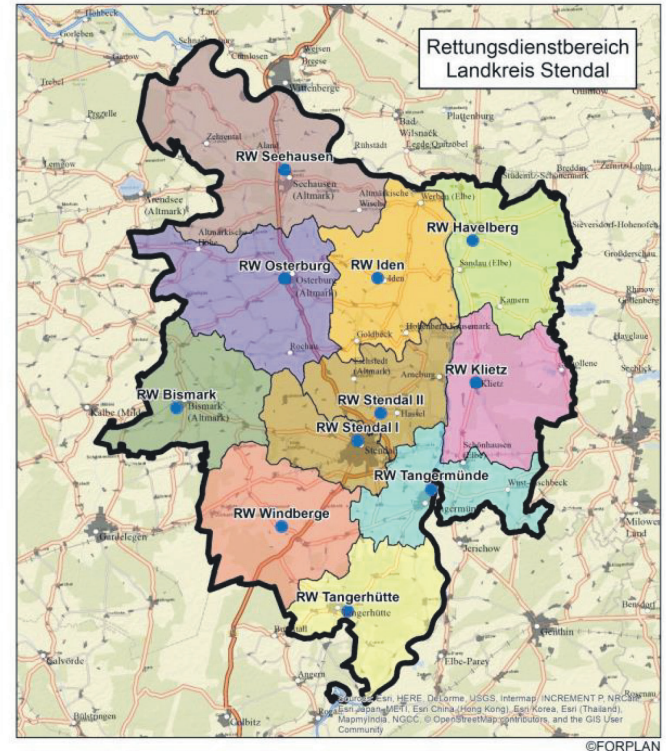
Rettungswache Havelberg	Rettungswache Kletz	Rettungswache Seehausen	Rettungswache Osterburg
Dahlen bei Havelberg	Hohengöhren	Aulosen	Osterburg
Damerow	Kletz	Behrend	Ballerstedt
Garz	Schollene	Beuster	Biesenthal
Havelberg	Schönfeld	Bömenzien	Boock
Hohenkamern	Neuermark-Lübars	Bretsch	Calberwisch
Jederitz	Scharlibbe	Deutsch	Dequede
Kamern	Hohengöhren Damm	Dewitz	Dobbrun
Klein Damerow	Schönhausen Damm	Drüsede	Düsedau
Kuhlhausen	Ferchels	Drüsedau	Einwinkel
Kümmernitz	Molkenberg	Eickerhöfe	Erleben
Müggenbusch	Mahlitz	Esack	Flessau
Neu Werben	Neu Schollene	Falkenberg	Gladigau
Neukamern	Nierow	Ferchlipp	Grävenitz
Nitzow	Neuwartensleben	Gagel	Häsewig
Rehberg	Truppenübungsplatz Kletz	Geestgottberg	Heiligenfelde
Sandau (Elbe)	Wuster Damm	Gollensdorf	Klein Ballerstedt
Toppel		Groß Garz	Klein Schwechten
Vehlgast		Groß Holzhausen	Kossebau
Waldfrieden		Haverland	Krevese
Warnau		Jeggel	Krumke
Wöplitz		Krüdén	Lückstedt
Wulkau		Lichterfelde	Meseberg
		Lindenberg	Natterheide
		Losenrade	Orpensdorf
		Losse	Osterburg (Altmark)

Rettungswache Seehausen	Rettungswache Osterburg
Neukirchen (Altmark)	Petersmark
Oberkamps	Polkau
Ostorf	Polkern
Pollitz	Rathsleben
Priemern	Rochau
Scharpenhufe	Rönnebeck
Scharpenlohe	Rossau
Schönberg	Röthenberg
Seehausen (Altmark)	Schartau
Steinfelde	Schlieksdorf
Unterkamps	Schmersau
Vielbaum	Spänigen
Wahrenberg	Stapel
Wanzer	Storbeck
Wegenitz	Wohlenberg
Werder	Wollenrade
	Zedau
	Ziegenhagen

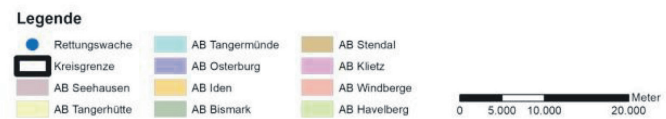
Rettungswache Iden	Rettungswache Bismark	Rettungswache Stendal I	Rettungswache Stendal II
Altenzaun	Arensberg	Belkau	Arneburg
Behrendorf	Beesewege	Bindfelde	Arneburg / AIG Gelände
Berge	Berkau	Darnewitz	Arnim
Bertkow	Bismark (Altmark)	Döbbelin	Baben
Busch	Bülitz	Insel	Baumgarten
Büttnerhof	Büste	Klein Möringen	Beelitz
Germerslage	Dobberkau	Möringen	Billberge
Gethlingen	Döllnitz	Schermikau	Borstel
Giesenslage	Friedrichsfließ	Schinne	Chausseehaus Hassel
Goldbeck	Friedrichshof	Schönfeld	Dalchau
Hindenburg	Garlipp	Steinfeld (Altmark)	Eichstedt (Altmark)
Hohenberg Krusemark	Grassau	Stendal	Groß Ellingen
Iden	Grünenwulsch	Tornau	Groß Schwechten
Kannenberg	Hohenwulsch	Uenglingen	Hassel
Klein Hindenburg	Holzhausen	Wahrburg	Jarchau
Königsmark	Kläden		Klein Ellingen
Möllendorf	Könnigde		Lindtorf
Osterholz	Kremkau		Neuendorf am Speck
Plätz	Meßdorf		Peulingen
Räbel	Möllenbeck		Rindtorf
Rengerslage	Poritz		Sanne
Rohrbeck	Schäpplitz		Wischer
Rosenhof	Schönebeck		
Sandauerholz	Schorstedt		
Schwarzholz	Wartenberg		
Uchtenhagen			
Walsleben			
Wasmerslage			
Wendemark			
Werben (Elbe)			
Wolterslage			

Rettungswache Tangermünde	Rettungswache Tangerhütte	Rettungswache Windberge
Bölsdorf	Birkholz	Badingen
Briest bei Wust	Bittkau	Bellingen
Elversdorf	Briest bei Tangerhütte	Börgitz
Fischbeck (Elbe)	Buch	Brunkau
Grobleben	Cobbel	Buchholz
Hämerthen	Demker	Dahlen bei Stendal
Heeren	Grieben	Dahrenstedt
Kabelitz	Jerchel	Deetz
Langensalzwedel	Kehnert	Gohre
Melkow	Köckte bei Tangermünde	Groß Schwarzlosen
Miltern	Mahlpuhl	Hüselitz
Schönhausen (Elbe)	Polte	Käthen
Staffelde	Ringfurth	Klein Schwarzlosen
Storkau (Elbe)	Sandfurth	Klinke
Sydow	Scheeren	Lüderitz
Tangermünde	Schellendorf	Nahrstedt
Welle	Schönwalde (Altmark)	Ottersburg
Wust	Sophienhof	Querstädt
Wuster Siedlung	Tangerhütte	Schernebeck
	Uchtdorf	Schleuß
	Uetz	Staats
	Weißewarte	Stegelitz
		Truppenübungsplatz Altmark

Rettungswache Windberge
Uchtsprunge
Vinzelberg
Volgfelde
Vollenschier
Wilhelmshof
Windberge
Wittenmoor



Darstellung der SOLL-Ausrückebereiche



## Anlage 4 : Geplante Änderungen der Notarztstandorte

### 1. Notarztstandorte und Vorhaltezeiten der Rettungsmittel NEF

SOLL-Standorte der Rettungswachen	SOLL-Vorhaltung der Rettungsmittel (RM)		
	RM	Tag	Uhrzeit
Havelberg	1 NEF	Mo-So	07:00 - 07:00
Seehausen	1 NEF	Mo-So	07:00 - 07:00
Stendal	1 NEF	Mo-So	07:00 - 07:00
	1 NEF	Mo-So	07:00 - 19:00
Tangerhütte	1 NEF	Mo-So	07:00 - 07:00

Weiterhin sind zwei NEF als Reservefahrzeuge vorzuhalten und sollten dezentral an Rettungswachen stationiert werden.

Die Unterbringung der Reservefahrzeuge sollte nach Schaffung der organisatorischen Voraussetzungen in einer Garage erfolgen, um eine sofortige Einsatzfähigkeit zur Verstärkung im Rettungsdienst zu gewährleisten.

### 2. Einsatzbereiche der Rettungsmittel NEF

Gemäß § 7 Abs. 3 Satz 2 Nr. 3 RettDG LSA sind Versorgungsziele, die insbesondere die Hilfsfrist als planerische Größe und die Einwohnerdichte berücksichtigen, festzulegen. Gemäß § 7 Abs. 4 RettDG LSA beträgt die Hilfsfrist unter gewöhnlichen Bedingungen für den RTW zwölf Minuten in 95 v. H. aller Notfälle.

Die Einsatzbereiche der Rettungswachen (§ 7 Abs. 3 Nr. 5 RettDG LSA) sind in den nachfolgenden Listen und der grafischen Übersicht als Karte dargestellt:

Rettungswache Havelberg		Rettungswache Tangerhütte	
Dahlen	Neukamern	Bellingen	Ottersburg
Damerow	Neuwartensleben	Birkholz	Polte
Ferchels	Neu Werben	Bittkau	Ringfurth
Garz	Nierow	Bölsdorf	Sandfurth
Havelberg	Nitzow	Briest	Scheeren
Hohengöhren	Rehberg	Brunkau	Schellendorf
Hohengöhren Damm	Sandau (Elbe)	Buch	Schernebeck
Hohenkamern	Scharlibbe	Cobbel	Schleuß

# Amtsblatt für den Landkreis Stendal vom 3. Mai 2020, Nr. 18

Rettungswache Havelberg	
Jederitz	Schollene
Kamern	Schönfeld
Klein Damerow	Schönhausen Damm
Klietz	Toppel
Kuhlhausen	Truppenübungsplatz Klietz
Kümmernitz	Vehlgast
Mahlitz	Waldfrieden
Molkenberg	Warnau
Müggenbusch	Wöplitz
Neu Schollene	Wulkau
Neuermark-Lübars	

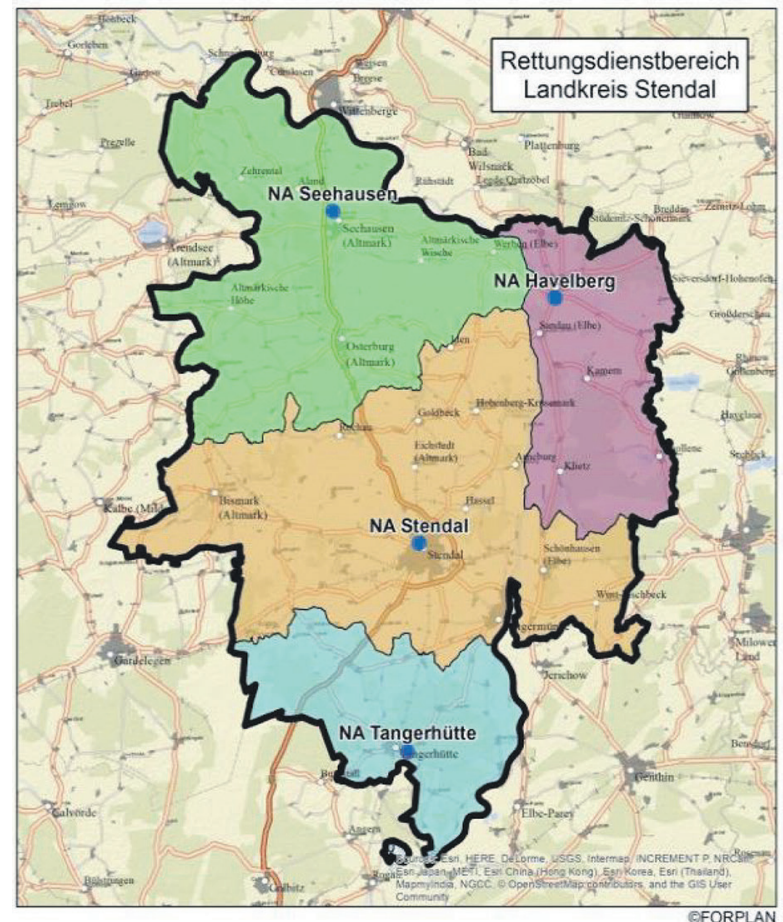
Rettungswache Tangerhütte	
Demker	Schönwalde (Altmark)
Elversdorf	Sophienhof
Grieben	Stegelitz
Groß Schwarzlosen	Tangerhütte
Hüselitz	Truppenübungsplatz Altmark
Jerchel	Uchtdorf
Kehnert	Uetz
Klein Schwarzlosen	Weißewarte
Köckte	Windberge
Lüderitz	Wittenmoor
Mahlpühl	

Rettungswache Seehausen	
Aulosen	Meseberg
Ballerstedt	Meßdorf
Behrend	Möllenbeck
Behrendorf	Natterheide
Berge	Neukirchen (Altmark)
Beuster	Oberkamps
Biesenthal	Orpensdorf
Bömenzien	Osterburg (Altmark)
Boock	Ostorf
Bretsch	Polkau
Calberwisch	Polkern
Dequede	Pollitz
Deutsch	Priemern
Dewitz	Räbel
Dobbrun	Rathsleben
Drösedede	Rengerslage
Drüsedau	Rönnebeck
Düsedau	Rossau
Eickerhöfe	Röthenberg
Einwinkel	Scharpenhufe
Erleben	Scharpenlohe
Esack	Schliecksdorf
Falkenberg	Schmersau
Ferchliipp	Schönberg
Flessau	Schönebeck
Gagel	Seehausen (Altmark)
Geestgottberg	Späningen
Gladigau	Stapel
Gollensdorf	Steinfelde
Grävenitz	Storbeck
Groß Garz	Uchtenhagen
Groß Holzhausen	Unterkamps
Haverland	Vielbaum
Heiligenfelde	Wahrenberg
Jeggel	Walsleben
Klein Ballerstedt	Wanzer
Königsmark	Wasmerslage
Kossebau	Wegenitz
Krevesse	Wendemark
Krüden	Werben (Elbe)
Krumke	Werder
Lichterfelde	Wohlenberg
Lindenberg	Wollenrade
Losenrade	Wolterslage
Losse	Zedau
Lückstedt	

Rettungswache Stendal I	
Altenzaun	Kannenberg
Arensberg	Käthen
Arneburg	Kläden
Arneburg / AIG-Gelände	Klein Ellingen
Arnim	Klein Hindenburg
Baben	Klein Möringen
Badingen	Klein Schwechten
Baumgarten	Klinke
Beelitz	Könnigde
Beesewege	Kremkau
Belkau	Langensalzwedel
Berkau	Lindtorf
Bertkow	Melkow
Billberge	Milttern
Bindfelde	Möllendorf
Bismark (Altmark)	Möringen
Börgitz	Nahrstedt
Borstel	Neuendorf am Speck
Briest	Osterholz
Buchholz	Petersmark
Bülitz	Peulingen
Busch	Plätz
Büste	Poritz
Büttnerhof	Querstedt
Chausseehaus Hassel	Rindtorf
Dahlen	Rochau
Dahrenstedt	Rohrbeck
Dalchau	Rosenhof
Darnewitz	Sandauerholz
Deetz	Sanne
Döbbelin	Schäplitz
Dobberkau	Schartau
Döllnitz	Schernikau
Eichstedt (Altmark)	Schinne
Fischbeck (Elbe)	Schönfeld
Friedrichsfließ	Schönhausen (Elbe)
Friedrichshof	Schorstedt
Garlipp	Schwarzholz
Germerslage	Staats
Gethlingen	Staffelde
Giesenslage	Steinfeld (Altmark)
Gohre	Stendal
Goldbeck	Storkau (Elbe)
Grassau	Sydow
Grobleben	Tangermünde
Groß Ellingen	Tornau
Groß Schwechten	Uchtspringe
Grünenwulsch	Uenglingen
Hämerten	Vinzelberg
Häsewig	Volgfelde
Hassel	Vollenschier
Heeren	Wahrburg
Hindenburg	Wartenberg
Hohenberg Krusemark	Welle
Hohenwulsch	Wilhelmshof
Holzhausen	Wischer
Iden	Wust
Insel	Wuster Siedlung

Rettungswache Seehausen
-------------------------

Rettungswache Stendal I	
Jarchau	Wuster Damm
Kabelitz	Ziegenhagen



Darstellung der SOLL-Ausrückebereiche

## Legende

<span style="color: blue;">●</span>	Notarztstandort
<span style="border: 1px solid black; display: inline-block; width: 10px; height: 10px;"></span>	Kreisgrenze
<span style="background-color: purple; width: 10px; height: 10px;"></span>	AB Havelberg
<span style="background-color: green; width: 10px; height: 10px;"></span>	AB Seehausen
<span style="background-color: orange; width: 10px; height: 10px;"></span>	AB Stendal
<span style="background-color: blue; width: 10px; height: 10px;"></span>	AB Tangerhütte

0 5.000 10.000 20.000 Meter

## Anlage 5: Abkürzungsverzeichnis

- **ILS Altmark** – Integrierte Einsatzleitstelle für den Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst der Altmark
- **KTW** – Krankentransportfahrzeug
- **MZF** – Mehrzweckfahrzeug (sowohl als RTW als auch als KTW einsetzbar)
- **NAW** – Rettungstransportwagen mit notärztlicher Besetzung
- **NEF** – Notarzteinsatzfahrzeug
- **RettdG LSA** – Rettungsdienstgesetz Land Sachsen-Anhalt
- **RTW** – Rettungstransportwagen
- **ITW** – Intensivtransportwagen
- **S-RTW** – Schwerlast-Rettungstransportwagen
- **MANV - Sonderplan** – Einsatzplan zur Bewältigung eines Ereignisses mit einer großen Anzahl von Verletzten, Erkrankten oder betroffenen Personen
- **RTH** – Rettungshubschrauber („Primärhubschrauber“)
- **ITH** – Intensivtransporthubschrauber („Sekundärhubschrauber“)
- **RM** – Rettungsmittel

Hansestadt Stendal  
Der Vorsitzende

28.04.2020

## Bekanntmachung des Stadtrates

Zu der am Montag,

den 11.05.2020 um 17:00 Uhr im Musikforum Katharinenkirche, Schadewachten 48, 39576 Hansestadt Stendal,

stattfindenden öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates lade ich Sie hiermit herzlich ein.

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

- 2 Feststellung der Tagesordnung  
3 Einwohnerfragestunde  
4 Informationen des Stadtratsvorstandes  
5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung  
6 Informationen des Oberbürgermeisters  
7 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.02.2020  
8 Überprüfung kommunaler Mandatsträger und Wahlbeamter **A VII/023**  
(Par. 20, 21 StUG) durch die Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
9 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 32/18 „Zum Sonnenblick, Stendal-Nord“ hier: Erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) **VII/0172**  
10 Antrag der Fraktion FSS/BfS zur Befragung von Grundstückseigentümern innerhalb des Bebauungsplans 24/96 „südl. Haferbreiter Weg“ **A VII/033**  
11 Antrag des Ortschaftsrates Borstel zur Änderung der Straßenreinigungssatzung **A VII/020/1**  
12 Gemeinsamer Antrag der Ortschaftsräte Heeren und Uchtspringe zur Änderung der geltenden Förderrichtlinie zum Erwerb von Führerschein für aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Stendal zum Führen von Einsatzfahrzeugen **A VII/024**  
13 Antrag der Fraktion CDU/Landgemeinden zur Konkretisierung des Sperrvermerkes im Haushalt betreff Finanzierung Kleinfeldkünstersplatz im Ortsteil Möringen Haushaltsansatz Euro 50.000,00 **A VII/035**  
14 Antrag der Fraktionen FSS/BfS und SPD/FDP/Ortsteile zur Wiederbelebung Stadtteil Stendal-Süd / Schaffung von Bauplätzen zur Eigenheimbebauung **A VII/030**  
15 Antrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile zur Beleuchtung der Strecke um den Stadtsee **A VII/022**  
16 Antrag der Fraktion SPD/FDP/Ortsteile auf Prüfung zur Einrichtung eines FriedWaldes in der Hansestadt Stendal **A VII/027**  
17 Antrag der Fraktion FSS/BfS auf Übertragung der Beschlussbefassung gemäß §46 (2) KVG LSA **A VII/028**  
18 Antrag der Fraktion FSS/BfS zur Änderung des Flächennutzungsplans der Hansestadt Stendal **A VII/032**  
19 Antrag der Fraktion FSS/BfS zur Anwendung des Landesvergabegesetz in kommunalen Unternehmen **A VII/021/1**  
20 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Hansestadt Stendal **VII/0221**  
21 1. Änderung der Kostenbeitragssatzung Kitas **VII/0184**  
22 1. Änderung der Kindertagesstättenbenutzungssatzung **VII/0186**  
23 3. Änderung der Sportförderrichtlinie **VII/0192**  
24 7. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Stendal zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Uchte“, „Tanger“, „Milde Biese“ und „Untere Ohre“ (Gewässerunterhaltungsbeitragssatzung - GUBS) **VII/0187**  
25 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 30/16 „Hinter der Mühle“ **VII/0190**  
a) Beschluss über die Abwägung zu den abgegebenen Stellungnahmen  
26 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 30/16 „Hinter der Mühle“ **VII/0193**  
b) Beschluss des Durchführungsvertrags  
27 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 30/16 „Hinter der Mühle“ **VII/0194**  
c) Satzungsbeschluss gemäß 10 Abs. 1 Baugesetzbuch  
28 Bebauungsplan Nr. 60/20 „Nördliches Altes Lager“ - hier: Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB **VII/0154**  
29 Beschluss einer Veränderungssperre für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 60/20 „Nördliches Altes Lager“ **VII/0155**  
30 Bebauungsplan Nr. 58/18 „Uenglinger Berg - 1. Erweiterung“ - Beschluss zur 2. öffentlichen Auslegung **VII/0171**  
31 Ergänzungssatzung Nr. 6/18 „Dahrenstedt“ a) Beschluss der Aufhebung der Ergänzungssatzung Nr. 6/18 „Dahrenstedt“ **VII/0195**  
32 Ergänzungssatzung Nr. 6/18 „Dahrenstedt“ b) Beschluss der geänderten Ergänzungssatzung **VII/0197**  
33 Ergänzungssatzung Nr. 9/20 „Börgitz-Hillerslebener Straße“ hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13 BauGB. **VII/0198**  
34 Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe für den grundhaften Ausbau der Winckelmannstraße, Teil 1 **VII/0191**  
35 Energetische Sanierung der Grundschule und Kita Börgitz: Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe **VII/0219**  
36 Dacherneuerung Bauernmarkthalle, hinterer Gebäudeteil: Finanzierung der Gesamtkostenerhöhung **VII/0212**  
37 Anfragen/Anregungen

## Nicht öffentlicher Teil

- 38 Informationen des Stadtratsvorstandes  
39 Informationen des Oberbürgermeisters  
40 Beschlussfassung über die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 17.02.2020  
41 Energetische Sanierung TdA Los 41: Lüftungstechnische Anlagen und Gebäudeautomation **VII/0204**  
42 Energetische Sanierung TdA Los 44: Starkstromtechnik **VII/0206**  
43 Veräußerung eines Grundstücks in der Hansestadt Stendal, Haferbreiter Weg 24 **VII/0213**  
44 Anfragen/Anregungen



Peter Sobotta  
Vorsitzender

## Hansestadt Havelberg

Der Stadtrat der Hansestadt Havelberg hat am 17.04.2020 folgenden Beschluss im vereinfachten schriftlichen Verfahren gefasst.

**Beschlusnummer: 021/2020/BM**

### Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Havelberg beschließt, den Höchstbetrag der Liquiditätskredite im Rahmen der Haushaltssatzung 2020 auf 10.900.000,00 € festzusetzen. Die Berechnung des Bedarfes auf Grund möglicher Minderauszahlungen ist dem Beschluss als Anlage beigefügt.

Gesetzliche Grundlage: § 110 KVG LSA



Poloski  
Bürgermeister

## Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

### Bekanntmachung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB für die Aufstellung des vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Biogasanlage Schönwalde

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte hat in seiner Sitzung am 06.11.2019 die Aufstellung des vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Biogasanlage Schönwalde“ gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 Satz 1 und § 8 Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) beschlossen.

Planungsziel ist die Festsetzung eines Sondergebietes für Biogasanlage gemäß § 11 BauNVO.

Um die allgemeinen Ziele und Zwecke der Aufstellung darzulegen, erfolgt gemäß § 3 Abs.1 BauGB eine öffentliche Auslegung des Vorentwurfs zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit in der Zeit vom

11.05.2020 bis 05.06.2020

im Rathaus der Stadt Tangerhütte, Bismarckstraße 5, Zimmer 20 während folgender Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht:

Montag bis Freitag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Den Bürgern wird damit gemäß § 3 Abs.1 BauGB die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Tangerhütte, 06.05.2020



A. Brohm  
Bürgermeister



## Biosphärenreservatsverwaltung Mittelbe

### Öffentliche Ausschreibung

### Unterhalts- und Glasreinigung der Liegenschaft Informationszentrum „Haus der Flüsse“ und Außenstelle „Untere Havel“ Ferchels

Die Biosphärenreservatsverwaltung Mittelbe schreibt für die beiden Liegenschaften die Unterhalts- und Glasreinigung nach VOL aus. Nähere Einzelheiten dazu können Sie der Veröffentlichung auf dem eVergabe-Portal des Bundes unter [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de) entnehmen.

## Amtsblatt für den Landkreis Stendal

Herausgeber: Landkreis Stendal, Hospitalstraße 1/2, 39576 Stendal  
Telefon 0 39 31/60 75 28

Verantwortlich für die Redaktion: Pressestelle

Das Amtsblatt erscheint im General-Anzeiger, Ausgabe Altmark-Ost

Verteilung: kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte, Betriebe und Institutionen

Satz: ProMedia Barleben GmbH, Verlagsstraße 1  
39179 Barleben, Telefon: 03 91/59 99-432

Bezug: General-Anzeiger Stendal, Hallstraße 51  
39576 Stendal, Telefon: 0 39 31/6 38 99 31